

Inhalt

- 9 Vorwort
- 14 Vorbemerkung und Dank
- 23 Vorbemerkung zur 2. Auflage
- 25 Vorweg ein Wort der Aufmunterung!
- 28 *Der Anfang ist nicht etwa schwer, sondern leicht!*
- 32 *Andere machen es vor!*
- 36 Exkurs: Die Sache mit der Ente und dem Hasen!
- 48 *Wald, ein unbekanntes Wesen!*
- 50 Warum die Forstwissenschaft mit dem Altersklassenforst auf dem Holzweg ist
- 57 *Wie Lemminge in einem Teufelskreis*
- 61 Exkurs: Dynamische Stabilität, Resilienz und Diversität
- 82 Und wo bleibt die Waldnatur?
- 88 Exkurs: Konsistenz heißt die Herausforderung
- 98 Warum waldbautechnische Teilziele?
- 99 Exkurs: Risikokosten, die große Unbekannte im Altersklassenwald
- 113 *Förster und Totholzbewohner sind Konkurrenten*
- 117 *Die waldbauliche Übersetzung der sechs Teilziele*
- 119 Gleichgewichtszustand und Stetigkeit, das zentrale Teilziel
- 129 Exkurs: Autopoiesis, was ist das?
- 142 Exkurs: Wälder, die vom Himmel fallen
- 152 *Langfristwälder aus Sekundärsukzession*

159 Gesundheit des Bodens, das verborgene, zweite Teilziel
160 Exkurs: Der Nährstoffkreislauf
178 *Die Pfennigökonomie und der maschinen-gerechte Wald*
182 Exkurs: Sanfte Betriebstechnik
199 Mischbestockung, das dritte Teilziel
205 Exkurs: Die Sache mit den Fettaugen
223 *Waldumbau mit Exoten! Warum aus Fehlern lernen?*
228 Das Mehrgenerationenhaus, das vierte und ästhetische Teilziel
232 *Das Geheimnis der Lichtökologie*
238 Exkurs: Feuchtigkeitshaushalt, Geländewasser-haushalt und Lichtökologie
256 *Die dynamische Stabilität der Dauerwälder*
267 Vorratspflege und Zielstärkennutzung, das fünfte Teilziel und Geheimnis der ökonomischen Überlegenheit
269 *Das Gute ist des Besseren Feind!*
274 *Das unumstößliche Ertragsgesetz der Wald-wirtschaft*
288 Aktiver Waldnaturschutz, das sechste Teilziel von heute
298 Exkurs: Nutzungsverzicht im öffentlichen Wald als staatliche Daseinsvorsorge
309 Exkurs: Die Kalebsberger Gigantenstrategie
315 Schlussbemerkung: Die Herausforderung heißt Konsistenz!
318 Lässt sich in einem kurzen Zeitraum ein klima-plastischer Dauerwald entwickeln?
Gastbeitrag von Holger Weinauge und Heike Dubbert (Waldbesitz Kalebsberg)
Anlage: 3 Praxishilfen im Taschenformat